

Narradonia stellt die Weichen

FASCHING Für die nächste Saison laufen die Vorbereitungen schon jetzt an.

WÖRTH. Zügig und ohne große Diskussionen verlief die Jahreshauptversammlung der Faschingsgesellschaft. Nach knapp einer Stunde hatten die 33 Narradonen ihre Tagesordnung abgehandelt.

Präsident Heinz Maier blickte zunächst auf die Faschingszeit 2012/2013 zurück. Die Bilanz der eigenen Veranstaltungen von Hof- und Staatsball, Schläferball, Zwergerlfasching und Prunksitzung bis zum Kehraus fiel insgesamt positiv aus. „Zum 25-jährigen Jubiläum waren beim Hof- und Staatsball viele ehemalige Prinzenpaare anwesend und die Prunksitzung in der vollen Turnhalle sticht als Highlight des Wörther Faschings hervor.“ Nicht zuletzt durch die Auftritte der Partner - es wirkten Musikfreunde, Jungbläser, Kolpingtheaterbühne, Voltigierer, Käferfreunde und die TSV-Turnerinnen mit - sei die Sitzung zu einem großartigen Erlebnis geworden.

Nach den kurzen Berichten von Schriftführerin und Schatzmeisterin und der einstimmigen Entlastung des Präsidiums legte man das Augenmerk auf die nächste Faschingsaison, die schon vor der Tür steht. „Nachwuchs im Bereich der Garden und im Elferrat können wir jederzeit gebrauchen“, so der Präsident. Zur Aufstellung der neuen Garden gebe es bereits jetzt im April zwei Treffen. Der Termin für die Jugend- (ab 13 Jahren) und Prinzengarde (ab 17 Jahren) ist am 16. April um 20 Uhr, die Jüngsten (Bambinigarde bis 8 Jahre, Kindergarde bis 12 Jahre) kommen am 23. April um 18 Uhr zusammen, jeweils im Gasthof Geier. Auch männliche Tänzer werden bei Frohsinn gesucht, als Unterstützung für die Garde oder für das Männerballett, das in der letzten Saison mit den drei „Jungen Wilden“ wiederbelebt wurde.

Neben der Planung der Tanzgruppen muss sich das Präsidium auch auf die Suche nach einem neuen Prinzenpaar machen - Sabrina Limmer und Sergej Konakow mussten aus beruflichen Gründen absagen. Auch das Amt des Kinderprinzenpaares wollen die „Narradonen“ nach zwei Jahren ohne junge Tollitäten wieder besetzen. Daher heißt es für die Wörther Faschingsfans: Ohren und Augen auf! Für Hinweise, wer diese Posten übernehmen könnte, hat der Präsident jedenfalls ein offenes Ohr. *(lbd)*